

Stellengesuche

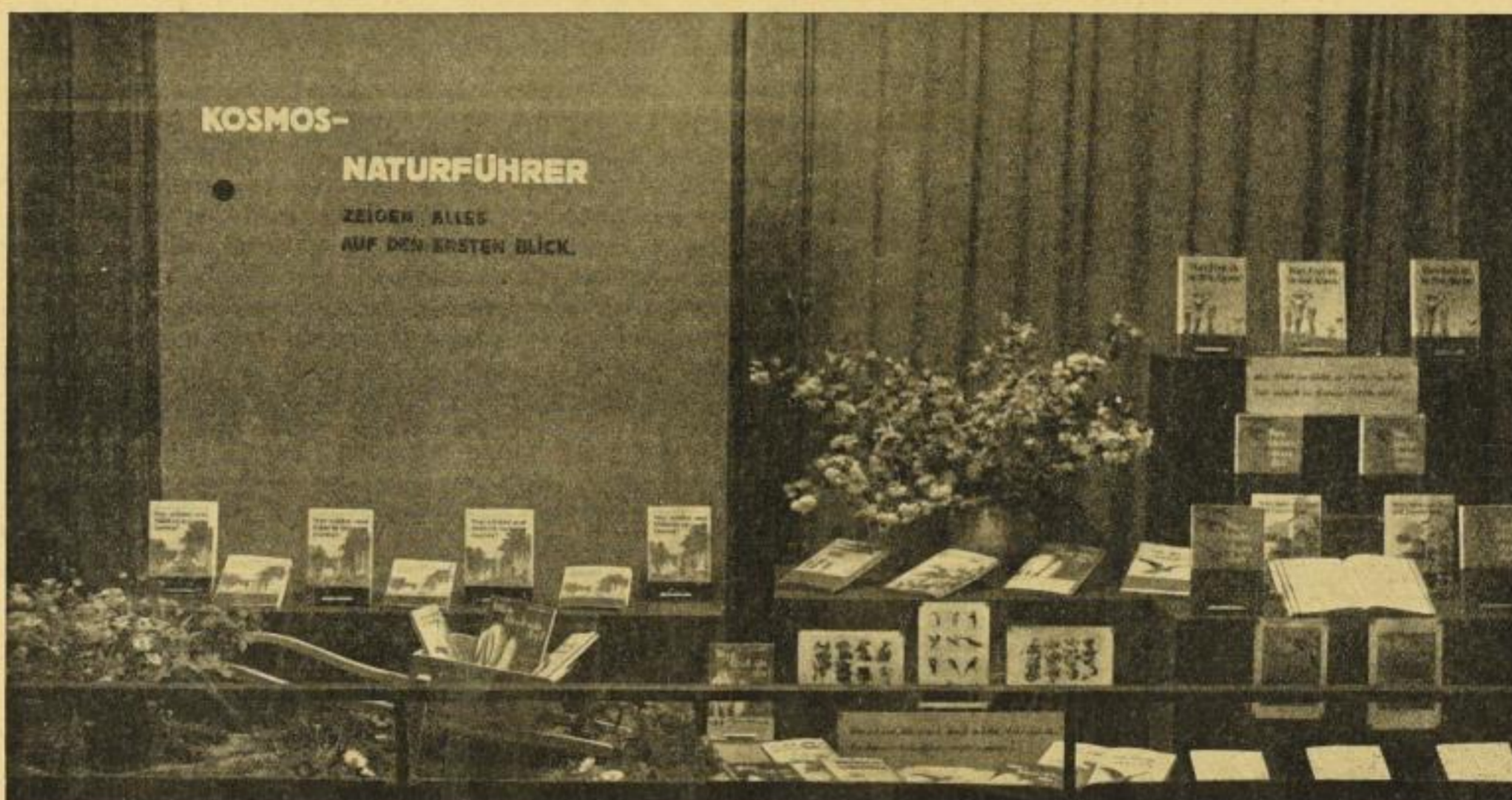
Junger Kunsthistoriker

Doktorexamen (Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte), ausgezeichnete Allgemeinbildung, Schreibmaschine, sucht Stelle bei Verlag, Buchhandlung mit Vertrieb von Graphik oder ähnlichem Unternehmen. Universitätsstadt der Ostmark bevorzugt. Angebote unter Nr. 779 d. d. Verl. d. Bbl.

Verantwortlichen Wirkungskreis

in Verlag, Zeitschriftenredaktion, wissenschaftl. Institut, Bibliothek oder dergl. sucht Akademikerin (Mitte 30). Dr. phil., Staatsexamen. Fachgebiete: Geschichte, Literatur, Kunstgeschichte. Lateinische, englische, franz. - etwas italienische, dänische, holländische - Sprachkenntnisse. Über vier Jahre in ungekündigter Stellung in führendem Verlag. Arbeitsgebiete: Lektorat, technische und redaktionelle Leitung wissenschaftl. Zeitschrift, Autorenverkehr, Herstellung, Kenntnis des Sortiments, kaufmännisch geschult. Angebote erbeten unter Nr. 780 durch den Verlag des Börsenblattes.

Das Schaufenster



Blickfang war die große, weiß und rot ausgeführte Schrift: Kosmos-Naturführer zeigen alles auf den ersten Blick. (Siehe Foto!) Vor einem roten Vorhang stand eine graue, mit Weißdornzweigen gefüllte Vase. Davor lagen die Bücher. Die linke Ecke des Fensterbodens war mit Moos, Schneckenhäusern, Wiesenblumen und Tannenzapfen (relativ einfach zu beschaffenden Mitteln) zu einem Gärtchen ausgestaltet, auf einem Gartenweg stand eine lustige, blau und rote Kinderschubkarre mit den wichtigsten Kosmos-Naturführern (Was blüht denn da, Was fliegt denn da, Was find ich da). Ein bunter Feldblumenstrauß war in einem roten Sandeimerchen. Diese Dekoration wich von der üblichen Art nüchterner Buchfenster ab, damit lockte aber auch das Fenster sehr viele Passanten zum Stehenbleiben an, des öfteren kamen auch Leute (keine Kunden!), die sich ganz unverbindlich die Bücher vorlegen ließen und in der Regel eines der originellen Naturbestimmungsbücher, manchmal auch gleich zwei, mitnahmen. Wir waren mit dem Verkauf zufrieden und glauben bestimmt, daß sich

das Sonderfenster weiter auswirken wird. Ausstellerin war Ruth Keller im Hause Buchhandlung Beneke, Söbingen. Z

FRANCKH'SCHE VERLAGSHANDLUNG STUTTGART

Hauslag zu Nr. 116, Mittwoch, den 22. Mai 1940